

Für die Ev. Luth. Gemeinden
Nähermemmingen-Holheim-Baldingen



N° 143 2 | 2026

Juli | August | September | Oktober

Die Bunten Blätter

IN DIESER AUSGABE...

600 Jahre Marienkirche

Seite 03

Die „Neuen“ stellen sich vor

Seite 11

150 Jahre FFW Baldingen

Seite 29



Impressum

Liebe Leserin, lieber Leser,

große Feste prägen in diesem Jahr das Gemeindeleben. In Baldingen hat die Kirchengemeinde zusammen mit dem ganzen Dorf das Feuerwehrfest gefeiert, u.a. mit einem ökumenischen Gottesdienst (S. 29). Wenige Wochen später konnten die Nähermemminger mit aktiver Unterstützung aus Holheim und Baldingen mit einem wunderschönen Fest 600 Jahre Marienkirche feiern (S. 3)

Aber auch Abschied und Neubeginn prägen dieses Jahr im Gemeindeleben. Ende Februar wurde Senta-Victoria Burger von Dekan Wagner und vielen Menschen aus den Gemeinden und darüber hinaus mit großem Dank verabschiedet, weil sie und ihre Familie den beruflichen und privaten Weg in Augsburg fortsetzen werden (S. 10). Die „Neuen“ stehen aber schon bereit. Marie-Christin Heider und Andreas Funk sind keine ganz Unbekannten und stellen sich Ihnen genauer vor (S. 11).

Auch im kommenden Jahr soll das Feiern nicht aufhören. Wir planen für den 2. Mai 2027 eine „doppelte“ Goldene Konfirmation in Näheremmingen-Holheim und Baldingen mit anschließend gemeinsamem Feiern. Dazu gibt es hier erste Informationen (S. 14).

Auch auf viele weitere Gottesdienste und Veranstaltungen blicken wir zurück und voraus- entdecken Sie einfach selbst, was in unseren Gemeinden los ist.



Für die anstehende Ferienzeit wünschen wir Ihnen Gottes Segen!

Ihr Redaktionsteam

Impressum

Herausgegeben von der Pfarrei der Gemeinden
Näheremmingen-Holheim-Baldingen (V.i.S.d.P.)
Riesstrasse 47, 86720 Näheremmingen
Redaktion: Senta-Victoria Burger, Beate Eger, Michaela
Schormüller, Renate Andermann
Layout: Marina Zwiebelhofer
Druck: Gemeindebrief Druckerei
Auflage: 900 Exemplare
Bankverbindung Baldingen: Konto-Nr. 100 104 280

AUS DEM INHALT...

ANGEDACHT.....	02
600 JAHRE MARIENKIRCHE.....	03
ERNTE-DANKFEST.....	06
NEUES KONFIKONZEPT.....	07
SENIOREN-KREIS.....	08
JUGENDFREIZEIT 2026.....	09
VERABSCHIEDUNG PFR. BURGER.....	10
PFARRSTELLENBESETZUNG.....	11
ERNTEBITT-GOTTESDIENST.....	13
GOLDENE KONFIRMATION.....	14
REGELMÄSSIGE TERMINE.....	16
GOTTESDIENSTE BEI UNS.....	17
S'CHÖRLE.....	20
FREUD UND LEID.....	21
KINDERSEITE.....	23
WELTGEBETSTAG 2026.....	25
KONFIRMATION 2026.....	26
KINDERGOTTESDIENST.....	27
150 JAHRE FFW BALDINGEN.....	29
ADRESSEN AUF EINEN BLICK.....	31

RVB Ries e.G. (BLZ 720 693 29)
IBAN: DE48720693290100104280

Bankverbindung Näheremmingen: Konto-Nr. 600 890
RVB Ries e.G. (BLZ 720 693 29)
IBAN: DE38720693290000600890

Die nächste Ausgabe erscheint am 01. November 2026
Titel- und Rückseitenbild: N. Schwarz © Gemeindebrief Druckerei.
de

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein „erfülltes Leben“ ist für die meisten Menschen etwas Lohnenswertes. Den Ruhestand verdienen wir uns mit einem „erfüllten Berufsleben“.

Wir beerdigen Menschen „lebenssatt“ nach einem „erfüllten Leben“. Aber was ist eigentlich ein „erfülltes Leben“? Oder anders gefragt: Gibt es ein „unerfülltes Leben“?

Unerfüllt kommt uns oft ein Leben vor, das in unseren Augen kurz war. Aber war es nicht angefüllt mit Beziehungen und gemeinsamen Erlebnissen?

Unerfüllt können manche Ziele in einem Leben bleiben. Manches Ziel, manchen Traum erreiche ich nicht, trotz aller Anstrengung. Aber ist dann das ganze Leben „unerfüllt“?

Wer bestimmt denn darüber, ob mein Leben erfüllt oder unerfüllt war?

Jesus sagt im Monatsspruch für den August: *Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. (Johannes 10,10)*

Jesus benutzt da im Johannesevangelium für sich das bekannte Bild vom guten Hirten. Ein guter Hirte sorgt dafür, dass seine Herde Leben und Lebensmöglichkeiten in Fülle hat. Ein guter Hirte nimmt nichts von seiner Herde weg. Er füllt das Leben der Seinen mit allem, was dafür nötig ist. Bei Jesus ist also erfülltes Leben möglich, so sagt er es mit viel Selbstbewusstsein.

Was aber zeichnet ein von Jesus erfülltes Leben aus?

Vielleicht das: Ein Leben aus Jesus muss ich nicht selbst anfüllen. Ich muss keine Besitztümer anhäufen, kein „mein Haus, meine Yacht, mein Auto“. Ich muss auch nicht Anstrengungen und Leistungen sammeln und vorweisen, damit mein Leben erfüllt ist.

Ein Leben mit Jesus wird vom Geist Gottes gefüllt. Jesus selbst lebt uns vor, was ein erfülltes Leben ausmacht: eine sichere Basis in Gott, Menschen, die mit mir im Namen Gottes unterwegs sind. Ein Ziel für mein Leben, das ich nicht verzweifelt suchen muss, weil Gott mich an diesem Ziel mit offenen Armen erwartet.

Zu einem von Gottes Geist erfüllten Leben gehört aber auch der Respekt vor allem anderen Leben. Der Arzt und Theologe Albert Schweitzer hat als seine Grundeinstellung genannt:

Ich bin Leben, das leben will- inmitten von Leben, das leben will. (A. Schweitzer)

Erfülltes Leben kann es also nicht für Einzelne geben. Auch das Leben um mich herum muss ich achten und im Blick behalten. Egoismus und Populismus bringen keine Erfüllung ins Leben. Denn damit schließe ich andere aus- und mache mich selbst ärmer.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in diesem Sommer das Leben in Fülle genießen können – und immer wieder spüren, wie Gottes Geist, Gottes Lebenskraft Ihr Leben reich und erfüllt machen will.

Herzliche Segenswünsche,
Ihr Pfarrer Andreas Funk

600 Jahre Marienkirche Nähermemmingen

DANKE FÜR EIN TOLLES FEST

Liebe Nähermemminger, liebe Holheimer,
liebe Baldinger,

wir können nichts anderes sagen außer:
DANKE, DANKE, DANKE!

So ein schönes Fest!

So ein schönes Fest, weil so viele mitgeholfen haben mit Rat und Tat.



So viele, die Zelte und Buden auf- und abgebaut haben, die sämtliches nötiges Equipment herbei- und weggefahren, ein- und ausgeräumt, funktionsfähig gemacht und geputzt haben. So viele, die Dienste so engagiert und zupackend übernommen haben. So viele, die begeistert und konzentriert bei den einzelnen Veranstaltungspunkten mitgewirkt haben – im Gottesdienst, bei den Konzerten, dem Vortrag und den Turmführungen.

Ihr seid einfach wunderbar!

So ein schönes Fest, weil ihr Besucher dieses Fest alle zu etwas besonderen gemacht habt mit eurer guten Laune, mit eurer Freundlichkeit, mit diesem Strahlen im Gesicht, das mir überall begegnet ist, mit den vielen guten Gesprächen und eurer Lust gemeinsam den Geburtstag unserer Marienkirche zu feiern.



Gab es im Vorfeld noch leise Zweifel, ob sowohl der evangelische Landesbischof Christian Kopp als auch der katholische Bischof von Augsburg Dr. Bertram Meier tatsächlich in unser kleines Nähermemmingen kommen würden, wurden wir eines Besseren belehrt: Freundlich und zugewandt feierten sie mit uns einen großartigen Festgottesdienst am Samstag (siehe Bericht der RN). Für mich war es ein Höhepunkt des Festes, als Carmen Fettingner an der Orgel zusammen mit dem vereinigten Posaunenchor Nähermemmingen/Baldingen unter der Leitung von Hans Niederhuber am Ende des Gottesdienstes die 3. Strophe von „Nun danket alle Gott“ spielte: Lob, Ehr‘ und Preis sei Gott, dem Vater und dem Sohne!



Die Band „Late Trade Company“ hat es am Samstagabend geschafft, das Publikum mit ihren Songs zu begeistern! Bis zum frühen Morgen wurde bei Barbetrieb getanzt und gelacht, was natürlich auch daran lag, dass wir gleich noch in einen runden Geburtstag hineinfeiern konnten. Und wer immer noch rätselt, warum wir ausgerechnet diese Band engagiert haben: Die Schlagzeugin kommt aus Nähermemmingen, eine Sängerin aus Baldingen.



Am Sonntag waren alle gespannt auf Dieter Vierkorns Vortrag und alle Erwartungen wurden übertroffen! Kurzweilig und doch fundiert ließ er die Geschichte unserer Marienkirche von ihren Anfängen bis heute Revue passieren. Er machte uns deutlich, welches Wunder es ist, dass wir diese Kirche immer noch haben! Denn zwei Mal war Nähermemmingen fast ausgelöscht worden. Die Kirche war eine der wenigen Gebäude, die die Katastrophen überlebten. Und immer gab es Menschen, denen die Kirche so wichtig war, dass sie sie über die Jahrhunderte erhalten haben.



Der Nachmittag stand im Zeichen der Kurzkonzerne. Der LoGo-Chor unter der Leitung von Elke Prügel brachte mit ihrer Singfreude und ihrem Strahlen gleich die richtige Stimmung in unser Gotteshaus. Dekanatskantorin Clara Ernst zeigte eindrucksvoll, was aus einer Dorforgel alles herauszuholen ist. Und der vereinigte Posaunenchor Nähermemmingen/Baldingen unter der Leitung von Florian Möhle erfüllte unsere Marienkirche so großartig mit dem Schall der Trompeten und Posaunen!

Auf reges Interesse stießen auch die Turmführungen von Dieter Vierkorn.

Für Essen und Trinken war bestens und reichlich gesorgt. Fam. Schreitmüller, Untermagerbein, Fam. Knoll, Nähermemmingen und die Firma Reitschuster trugen dafür Sorge. Nicht zu vergessen die herrlichen und so zahlreichen Kuchenspenden!



So viele kleine und große Dinge, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben! Dafür können wir gar nicht genug danken! Und doch möchten wir uns bedanken: Zum einen bei unserer ehemaligen Pfarrerin Senta Burger, bei unseren zukünftigen Pfarrern Tine Heider und Andreas Funk, aber vor allem bei euch allen Nähermemmingern (besonders bei den Maibaumfreunden), Holheimern und Baldingern: Ihr zeigt eindrucksvoll, wie Gemeinschaft geht und wie christliche Gemeinde 600 Jahre funktioniert hat und hoffentlich noch 600 Jahre funktioniert!



Ich bin davon überzeugt, dass darauf der Segen unseres Gottes liegt, wie es der LoGo-Chor besungen hat:

In den kleinen Details seh' ich dich und ich weiß: ich bin in deiner Hand.

Meinem Mut hilfst du auf und schreibst Segen darauf, hast mich beim Namen genannt.



Für uns alle war dieser Segen Gottes wohl sichtbar und spürbar während dieses Geburtstagsfestes für unsere Marienkirche.

Inge Schiele für den Festausschuss

P.S. In der nächsten Ausgabe der Bunten Blätter gibt es mehr Bilder vom Fest.



Erntedankfest am 4. Oktober 2026

BITTE UM GABEN

**Wir bitten schon jetzt um Erntegaben für das
Erntedankfest am 4. Oktober.**

Die Gaben können in der Kirche abgegeben werden

Datum und Uhrzeit werden
rechtzeitig bekannt gegeben.

Vorab schon ein herzliches
DANKESCHÖN



Ein neues Konzept für die Konfis

KONFIZEIT WIRD AUF KNAPP EIN JAHR VERKÜRZT

Liebe Gemeinde,
in diesem Jahr startet der neue Jahrgang der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit einem neuen Konzept. Statt eineinhalb Jahren dauert die Konfizeit nun knapp ein Jahr, weshalb es keine Präparanden mehr gibt. Wie es zur Zeit wichtig und nötig ist, arbeiten wir auch hier in unserer Region stärker zusammen. Konkret bedeutet das, dass einige Teile des Konfikurses, sowie die Konfirmation selbst mit Pfrin Heider bei uns in der Gemeinde stattfinden, andere Teile, wie zum Beispiel der wöchentliche Unterricht und die Konfifreizeit gemeinsam mit Nördlingen geplant ist.

Unser eigenes Profil in der Gemeinde soll dabei nicht verloren gehen. Auch der Kirchendienst wird nicht mehr in der klassischen Form jeden Sonntag durch die Konfis abgedeckt, soll aber durch ein Punktesystem trotzdem noch wichtiger Bestandteil der Konfizeit sein. So haben die Konfis mehr Möglichkeiten, zusätzlich zum Sonntagsgottesdienst die Gemeinde in ihrer ganzen Vielfalt kennenzulernen. Außerdem können sich die Jugendlichen auf diese Weise mit ihren Interessen und Talenten anders in die Gemeinde einbringen und sehen, wo und wie unsere Gemeinde tätig ist. Wir haben die Hoffnung, so näher an dem Alltag der Konfis zu sein, so dass sie sagen: „Uns gefällt es hier! Hier wollen wir gerne sein! Hier haben wir einen Platz!“ Was für eine Chance!

Tine Heider

Monatsspruch August 2026

Jesus Christus spricht:
**Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben
und es in Fülle haben.**

Johannes 10,10



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Der „neue“ Seniorenkreis

EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Der Seniorenkreis trifft sich seit dem 5. Juli 2022 wieder regelmäßig jeden ersten Dienstag im Monat und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Ob wir nun mit Unterstützung Carmen Fettingers gemeinsam singen oder monatlich interessante Themen besprechen - der Seniorenkreis engagiert sich auch in der Gemeinde: so spendete er für die Renovierung des Gemeindehauses Geld und bezahlt jährlich die neue Osterkerze – das wurde so auch für die neue Osterkerze des Jahres 2026 beschlossen.

Wir freuen uns, wenn noch mehr Menschen den Weg ins Gemeindehaus finden.

Das Team des Seniorenkreises:
Margarete Martin, Helga Weng und Renate Andermann



Regelmäßig gibt es einen Austausch zu verschiedensten Themen und Feiertagen wie Fasching, Herbst oder Weihnachten.

Sonne, Gemeinschaft und viele schöne Erinnerungen

GRUPPENCAMP IN L'ESCALA IN SPANIEN

Am 29. Mai machten sich 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Weg nach L'Escala an die spanische Costa Brava. Im Camp Lacus bezogen wir unser kleines Gruppencamp – und durften erstmals in Mobilehomes übernachten. Dank eines Upgrades des Veranstalters war das für unsere Freizeit fast schon Luxus.

Eine Woche lang genossen wir Sonne, Strand und Meer. Daneben sorgten zahlreiche Spiele, Wettbewerbe und Team-Challenges für jede Menge Spaß und Gemeinschaft. In kreativen Workshops entstanden Bilderrahmen mit Erinnerungsfotos, Scrunchies, Anhänger aus Epoxidharz, Perlenarmbänder, Fächer und Henna-Kunstwerke.

Auch der Glaube spielte eine wichtige Rolle. In den täglichen Andachten durften wir entdecken, spüren und sogar schmecken, wie gut es Gott mit uns meint. Wir beschäftigten uns mit Gottes Blick auf unser Leben,

feierten einen Versöhnungsgottesdienst und lernten anhand eines Karabinerhakens, wie Gott uns Halt und Sicherheit schenken möchte.

Ein besonderes Highlight war der Ausflug nach Barcelona. Dort bestaunten wir die beeindruckende Sagrada Família, genossen den Ausblick über die Stadt und erkundeten die Altstadt mit ihren vielen Geschäften und spanischen Spezialitäten. Zurück in L'Escala standen Strandtage, Marktbesuche, Shopping an der Promenade, Volleyball im Meer und ein Sandburgenwettbewerb auf dem Programm.

Die zehn Tage vergingen viel zu schnell. Hinter uns liegt eine unvergessliche Zeit voller Gemeinschaft, Spaß und wertvoller Begegnungen. Ein Nachtreffen ist bereits in Planung – und die Vorfreude auf die Jugendfreizeit 2027 hat längst begonnen.

Dekanatsjugendreferentin, Anne-Kristin Ahne

Verabschiedung unserer Pfarrerin Senta-Victoria Burger

OFFIZIELLER ABSCHIED IN DER ST. GALLUS-KIRCHE



Nach neun Jahren Dienst in den Gemeinden Baldingen und Nähermemmingen mit Holheim wurde Pfarrerin Burger am 22. Februar offiziell in der St.Gallus-Kirche verabschiedet. Schweren Herzens wurde Ende November die Bekanntmachung des Weggangs von Familie Burger in den Augsburger Südevon der Gemeinde aufgenommen. Nun war es an der Zeit, die geleisteten Dienste und angestoßenen Aktionen von Frau Burger Revue passieren zu lassen.

Der von Dekan Wagner mitgestaltete Gottesdienst zog viele Besucher an. Wieviele Verwandte hatte Pfarrerin Burger nicht alles getauft, konfirmiert oder beerdigt – und möglichst viele wollten sich dann doch persönlich verabschieden und alles Gute für die familiäre Zukunft in Königsbrunn wünschen.

Im Gottesdienst gab es mehrere emotionale Höhepunkte. Einer davon war sicherlich ihre letzte Predigt auf der Kanzel von St. Gallus, zu der auch Sohn Paul unbedingt „mit hinauf“ wollte. Was für ein schönes Bild – der Ehemann Christoph mit Tochter Charlotte in der Gemeinde sitzend, während sie von Erinnerungen an ihren Einführungsgottesdienst in der Marienkirche erzählt und dabei Paul neben ihr aktiv dabei ist. Offensichtlich wurde hier, dass Nähermemmingen und Baldingen den Burgers ein Zuhause gegeben haben und somit zum ersten Ort ihrer Geschichte als eigene Familie wurden.



Im Anschluss an den wunderbar vom Posauenchor sowie vom LoGo-Chor umrahmten Gottesdienst fand die offizielle Verabschiedungsfeier im Goldbachsaal statt. Über 10 Grußworte zeigen die Verbundenheit, die sich Fr. Burger über die Jahre in der politischen und gesellschaftlichen Landschaft Nördlingens erarbeitet hat. Besonders dürfte Fr. Burger die sehr persönliche Verabschiedung der beiden ehemaligen Vertrauensfrauen sowie die Einlage der KiGa-Kinder in Erinnerung bleiben. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlässt Fam. Burger das Ries.

Wir sind dankbar für gemeinsam Erlebtes. Dass Frau Burger weiterhin „ihren“ Gemeinden im Ries verbunden bleibt, das hoffen wir.

Beate Eger

So geht es weiter:

ZWEI „NICHT-GANZ-NEUE“ ÜBERNEHMEN DIE PFARRSTELLE

Wenn nach den Sommerferien die Schule wieder anfängt, endet auch die Vakanz auf der Pfarrstelle. Ende Februar wurde Pfarrerin Burger verabschiedet. Zum 1. September tritt Pfarrerin Marie-Christin Heider ihren Dienst auf der halben Stelle an. Zum 1. Oktober wird Pfarrer Andreas Funk die andere Hälfte übernehmen.

Wir beide sind aber bereits jetzt in der Vakanz in den Gemeinden aktiv. Pfarrerin Heider hat neben ihrem Einsatz in der Schule einen Dienstauftrag mit 10 Prozent. Und Pfarrer Funk hat im April die Pfarramtsführung von Pfarrer Kohler übernommen. Pfarrer Kohler ist aber noch bis zum Herbst für die Beerdigungen zuständig.

So bekommen Nähermemmingen, Holheim und Baldingen ab Herbst zwei „halbe“ Pfarrer/innen.

Wir beide sind keine Fremden. Pfarrer Funk hatte bereits 2016/17 in der Vakanz nach dem Weggang von Pfarrer Maser die Vertretung übernommen. Pfarrerin Heider ist seit 2023 neben ihrer Arbeit im Religionsunterricht vielfältig in den Kirchengemeinden engagiert.

Ganz neu sind wir nicht- aber gerne wollen wir uns Ihnen heute kurz vorstellen:



Marie-Christin Heider



Ich lebe mit meinem Mann Ludwig und meinen drei Kindern im Alter von 7 und 4 Jahren in Holheim, somit in unserem Gemeindegebiet. Immer mal wieder war ich bei Ihnen in der Gemeinde. Von September 2023 bis August 2024 habe ich die 60% von Pfrin. Senta Burger mit meinen 40% in der Gemeinde ergänzt, wobei davon schon ein großer Teil in der Schule war. Dann war ich zwei Jahre Schulpfarrerin, habe in der Vakanz aber immer wieder vertreten, im letzten Jahr sogar mit 10% für die Konfis. So ganz weg war ich gefühlt also nie.

Umso mehr freue ich mich, nun gemeinsam mit Pfr. Funk die Pfarrstelle zu gleichen Teilen ganz offiziell besetzen zu dürfen. Das ist mir eine große Ehre!

Andreas Funk



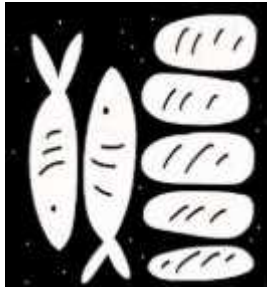
Ich teile mir bisher mit meiner Frau Margit die Pfarrstellen Löpsingen-Dürrenzimmern-Pfäfflingen und Möttingen-Balgheim-Grosselfingen-Enkingen mit insgesamt rund 2700 Gemeindegliedern. Zum Herbst werden wir aber die Pfarrstelle in Möttingen aufgeben, wo wir dann 12 Jahre tätig waren. Wir wohnen seit 7 Jahren in Löpsingen im Pfarrhaus und haben vier Kinder im Alter von 14 bis 23 Jahren. Da wir als Stellenteiler seit vielen Jahren unsere Arbeit nach Begabungen und Interessen aufteilen, bin ich sehr zuversichtlich, dass Pfarrerin Heider und ich ein gutes Team bilden werden, das mit seinen jeweiligen Stärken die Gemeinden bereichern kann.

In den kommenden Jahren werden Pfarrfrauen und Pfarrer weniger werden. Die Seelsorgebereiche werden größer. Darum werden wir in Zukunft auch von der Pfarrstelle Nähermemmingen-Baldingen aus weitere Dienste in der Region und auch in anderen Gemeinden übernehmen müssen. Umso wertvoller finde ich es, dass in Ihren Gemeinden so viele engagierte Ehrenamtliche das Gemeindeleben tragen und weiterbringen.



Erntebittgottesdienst am 5. Juli 2026

WIR FREUEN UNS AUF SIE



„Brot und Fisch“ – ob wir damit wie einst Jesus alle satt kriegen? Wir beten für eine gute Ernte und werden selbst unser Bestes geben im und nach dem Erntebittgottesdienst am Sonntag, 05.07.2026 ab 9.30 Uhr am Ehringer Weiher. Bei Regen weichen wir in die benachbarte Feuerwehrwehrhalle (Im Oberdorf 15) aus. Alle sind herzlich willkommen! Auch unsere „verbündeten“ Nachbarn aus dem Westen werden am „Nord-See(st)rand“ mit uns feiern. Musikalisch mag uns der Posauenchor ein paar Leckerbissen bieten. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Klaus Haimböck

Wenn ein neues Schuljahr beginnt...

SCHULANFANGSGOTTESDIENST 2026

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder mit der Baldinger Grundschule am **Di, 15.9.2026, um 8:30 Uhr in St. Gallus in Baldingen** einen Schulanfangsgottesdienst, um uns auch im neuen Schuljahr von Gott begleitet zu wissen. Ganz besonders heißen wir die neuen Erstklässler*innen willkommen.

Für Euch ist das ein ganz besonderer Moment mit viel Aufregung und großen Erwartungen. Da ist besonders wichtig zu wissen, dass Gott bei allem, was wir Neues erleben, immer gut auf uns aufpasst.



Wir feiern gemeinsam Goldene Konfirmation am 2. Mai 2027

ZWEI FESTGOTTESDIENSTE FÜR DIE JAHRGÄNGE 1971 BIS 1977

Am 2. Mai 2027 wollen wir endlich wieder die Goldene Konfirmation in Nähermemmingen (mit Holheim) und Baldingen feiern. Eingeladen werden die **Konfirmationsjahrgänge 1971 bis 1977.**

Dazu wird es zwei Festgottesdienste in der Marienkirche und in der Kirche St. Gallus geben, die wir gleichzeitig feiern wollen.

Im Anschluss können dann alle gemeinsam im Landgasthof Adler in Utzmemmingen mit Mittagessen und Kaffeetrinken weiterfeiern.

Die Einladungen an die Jubilare sollen bis zum Jahresende verschickt werden.

Dazu suchen wir noch nach Adressen. Und es gibt weitere Fragen und Überlegungen, die wir gerne mit einigen der Jubelkonfirmanden besprechen wollen.

Daher laden wir herzlich ein zu einer Vorbesprechung **am Dienstag, 6. Oktober 2026, um 18 Uhr im Gemeindehaus in Nähermemmingen** mit Pfarrer Funk.

Es wäre schön, wenn dazu bereits viele Jubilare aus Baldingen, Nähermemmingen und Holheim kommen könnten.

Wir freuen uns auf das Fest mit Ihnen,

Pfarrer Heider und Pfarrer Funk

Monatsspruch September 2026

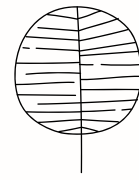
**Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.**

Prediger 4,6



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

EVANGELISCH IN NÄHERMEMMINGEN, BALDINGEN UND HOLHEIM



19.7.2026 UM 10 UHR
GOTTESDIENST
AUF DEM KREUZBERG

WENN ENGEL UNSERE GÄSTE SIND...

Mit Pfrin Tine Heider
und Pfr. Martin Reuter

UNSERE NEUEN
KONFIS STELLEN
SICH VOR

MIT KINDER-
GOTTESDIENST,
ABENDMAHL UND
POSAUNEN-
CHOR

UND WER MAG:
MIT PICKNICK
ZUM TEILEN
DANACH



Wo geht's hin?

Auf der B466 Richtung
Ederheim, Ausfahrt nach
Holheim rechts abbiegen

WÖCHENTLICHE TERMINE

Krabbelgruppe Baldingen

Fr von **9.00 - 10.30 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen
Leitung: Marina Kesper
(Tel: 0171-3427654)

Krabbelgruppe Nähermemmingen

Do von **9.30 - 11.00 Uhr** im
Gemeindehaus Nähermemmingen
Leitung: Tamara Besel
(Tel: 01629546229)

Jugendgruppe in Baldingen

Mo von **19.00 - 20.30 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen.
Eingeladen sind alle konfirmierten
Jugendlichen
Leitung: Hanna-Sophie Ruf

Jungschargruppe in Baldingen

Fr von **16.00 - 17.30 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen.
Kinder der 1. bis 4. Klasse
Leitung: Veronika Ruf und Team
(Tel. 0160/93827278)

Posaunenchor Baldingen

Fr von **20.00 - 21.30 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen
Leitung: Florian Möhle (Tel: 87303)

Posaunenchor Nähermemmingen

Fr von **20.00 - 21.30 Uhr** im
Gemeindehaus Nähermemmingen
Leitung: Hans Niederhuber
(Tel: 0152/25878124)

, 14

AKTUELLE INFORMATIONEN ZU REGELMÄSSIGEN TERMINEN

Seniorenkreis Baldingen

Der Seniorenkreis Baldingen trifft sich
jeden 1. Dienstag im Monat von 14.00
Uhr bis 16.00 Uhr. Nähermemmingen
und Holheim ist herzlich dazu einge-
laden.

07.07.2026:

Franz von Assisi – Leben und Werk

04.08.2026:

Überraschung im Sommer

01.09.2026:

Sich regen bringt Segen

06.10.2026:

Friedhof Nördlingen – Wilfried Spon-
sel

Vorschau nächster Termin:

03.11.2026: Die Nördlinger Tafel

Wir feiern Gottesdienste...

IM JULI

Sonntag, 12.07.2026, 6. So. n. Trinitatis

Baldingen:

9.00 Uhr

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + KIGO

Kollekte: Kirche in Mecklenburg für die
Stiftung Kirche mit Anderen

Sonntag, 19.07.2026, 7. So. n. Trinitatis

Gottesdienst im Grünen auf dem

Kreuzberg:

10.00 Uhr + Abendmahl

+ Posaunenchor + KIGO

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 26.07.2026, 8. So. n. Trinitatis

Ehringen (Garten des Gemein

9.30 Uhr Familiengottesdienst

Gartenfest

Kollekte: Evang. Bildungszentren



IM AUGUST

Sonntag, 02.08.2026, 9. Sonntag nach Trinitatis

Baldingen:

10.15 Uhr

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 09.08.2026, 10. Sonntag nach Trinitatis

Nähermemmingen:

19.00 Uhr Sternzeit

Kollekte: Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs in der ELKB

Sonntag, 16.08.2026, 11. Sonntag nach Trinitatis

Baldingen:

10.15 Uhr

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 23.08.2026, 12. Sonntag nach Trinitatis

Nähermemmingen:

10.15 Uhr

Kollekte: Diakonisches Werk Bayern III

Sonntag, 30.08.2026, 13. Sonntag nach Trinitatis

Baldingen:

10.15 Uhr

Kollekte: eigene Gemeinde



...in unseren Gemeinden.

IM SEPTEMBER

Sonntag, 06.09.2026, 14. Sonntag nach Trinitatis

Baldingen:

17.00 Uhr ökumenischer Schöpfungsgottesdienst auf dem Spielplatz Baldingen (bei schlechter Witterung in der Kirche) +

Posaunenchor

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Sonntag, 13.09.2026, 15. Sonntag nach Trinitatis

Nähermemmingen:

10.15 Uhr

Kollekte: Gefängnisseelsorge

Dienstag, 15.09.2026

Baldingen:

8.30 Uhr **Schulanfangsgottesdienst**

Sonntag, 20.09.2026, 16. Sonntag nach Trinitatis

Holheim (St. Michael):

10.00 Uhr

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 27.09.2026, 17. Sonntag nach Trinitatis

Baldingen:

9.00 Uhr

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + **KIGO**

Kollekte: eigene Gemeinde



IM OKTOBER

Sonntag, 04.10.2026, Erntedank

Baldingen:

10.15 Uhr + **Posaunenchor**,
anschließend Mittagessen

Nähermemmingen:

9.00 Uhr + **Posaunenchor**

Kollekte: Mission EineWelt, Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission

Sonntag, 11.10.2026, 19. So. n. Trinitatis

Baldingen:

9.00 Uhr

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + **KIGO**

Kollekte: Diakonisches Werk Bayern IV

Sonntag, 18.10.2026, 20. So. n. Trinitatis

Baldingen:

10.15 Uhr

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: Evangelische Jugend im Donau-Ries

Sonntag, 25.10.2026, 21. Sonntag nach Trinitatis

Nähermemmingen:

14.00 Uhr Einführung von Pfarrer Funk und Pfarrerin Heider in der Marienkirche Nähermemmingen, anschließend Empfang in und um Gasthaus Vierkorn

Kollekte: eigene Gemeinde



Wir feiern Gottesdienste...

IM NOVEMBER

Sonntag, 01.11.2026, Rieser Bußtag

Baldingen:

9.00 Uhr + **Abendmahl**

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + **Abendmahl**

+ **KIGO**

Kollekte: eigene Gemeinde



...in unseren Gemeinden.

Sonntag, 08.11.2026, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Baldingen:

9.00 Uhr

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + **KIGO**

Kollekte: Erwachsenenbildung



In den Sommerferien Gottesdienste im Wechsel

Der Kirchenvorstand hat Anfang des Jahres beschlossen, in den Sommerferien jeden Sonntag einen gemeinsamen Gottesdienst im Wechsel zwischen Baldingen und Nähermemmingen zu feiern. In vielen anderen Gemeinden ist das schon länger üblich. Denn in den Ferienwochen kommen weniger Besucher in die Gottesdienste. Vor allem aber sind durch die Urlaubszeit viele Pfarrerrinnen und Pfarrer, Lektor/innen und Prädikant/innen nicht vor Ort. Gerne hören wir nach den Sommerferien von Ihren Erfahrungen mit der neuen Regelung.

s'Chörle in der Marienkirche Nähermemmingen

EIN ABEND VOLLER VERSCHIEDENER GEFÜHLSLAGEN DES LEBENS



Elke Prügel, Johanna Schulze, Elisabeth Kny, Kathrin Meyer, Susanne Niederlöhner, Stefan Konrad, Marcus Prügel

In die fast dunkle Marienkirche dringen Töne mehrerer Cazoos, einem Instrument, das optisch an eine Pfeife erinnert, die Tonhöhe aber mit der Stimme bestimmt und ein Blättchen damit zum Schwingen bringt. Mystisch ziehen die Sängerinnen und Sänger des Chörles langsam durch den Mittelgang und gehen vor den Stufen des Chorraumes in das Lied „Festung“ (O.Gies./ W. Wahl) über.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Michaela Schormüller, stellvertretende Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes, begann ein Abend, der das Publikum durch verschiedene Gefühlslagen des Lebens führte. Lieder zum Zuhören und Genießen wurden unterbrochen durch Lieder zum Mitsingen, zum Tanzen, zum Erleben.

Am Anfang geht es um das Besinnliche, das Traurige in unserem Leben. So beschreibt es Kathrin Meyer in ihrer Begrüßung und nimmt die Zuhörer*innen gleich mit in die Dynamik des Abends. Indem wir unsere Sorgen vor Gott bringen können, uns mit ihm an einen Tisch setzen (in dem Lied „the table“), verändert sich die Stimmung lang-

sam, wobei das Lied „Tanzen“ einen Übergang vom Traurigen, Schweren zum Leichten markiert. Ein Höhepunkt des Abends stellt mit Sicherheit für die Zuhörer das Gewitter dar, das durch Geräusche mit Händen und Füßen erzeugt, die Kirche erbeben lässt. Eindrucksvoll singen die stimmungsgewaltigen Sänger*innen in dieses Gewitter „Africa“ von Toto. Ein echter Gänsehautmoment. Von denen gibt es allerdings noch mehr und wir sind uns sicher, dass jeder ein persönliches Highlight mit nach Hause genommen hat.

Die gut gewählte Kombination aus weltlichen und geistlichen Liedern, die eng miteinander verwoben sind, zieht sich durch den gesamten Abend. Das sehr hohe Niveau der Musiker*innen und die positive Energie der Gruppe springt während des Konzertes auf das Publikum über. Mit dem Segen durch Pfrin. Tine Heider und dem Lied „Segen“ geht ein Abend voller Begeisterung zu Ende.

Und wer das Chörle verpasst hat oder neugierig auf das neue Programm ist, kann gerne am 19.9. nach Ederheim, am 17.10 nach Ebermergen und am 25.10.2026 nach Großsorheim kommen.

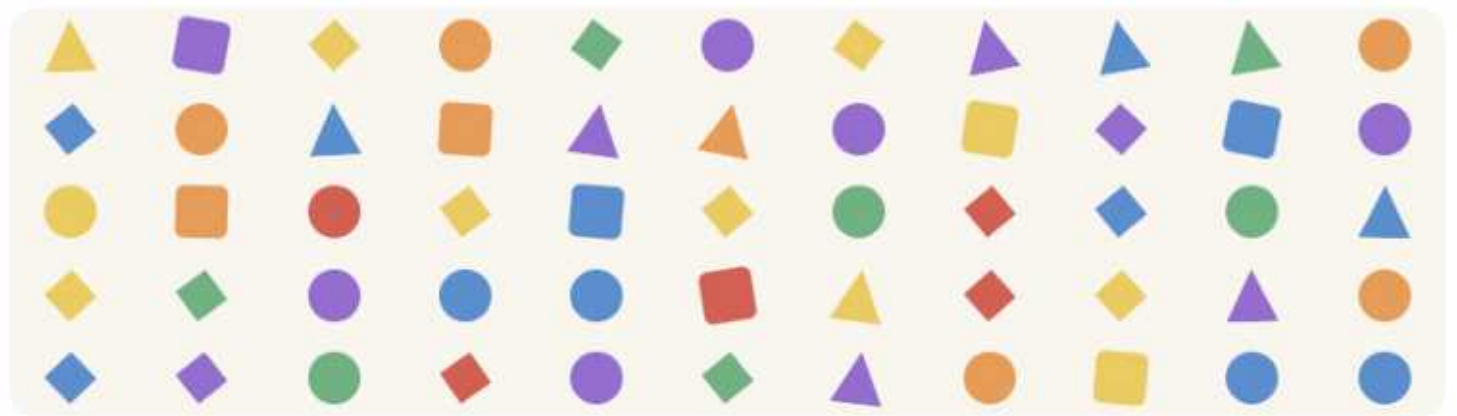


Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt unter Tel: 9417. Selbstverständlich nehmen wir Ihren Namen dann aus der Liste.



FARBENSUCHBILD

Wie viele **rote Formen** findest du im Wimmelfeld? Zähle genau!



BASTEL DIR EINEN GLÜCKSKÄFER

Das brauchst du

- einen glatten Stein
- rote und schwarze Farbe
- einen Pinsel
- ein Glas Wasser

1. Such dir einen runden Stein und wasch ihn sauber.
2. Male den ganzen Stein rot an und lass ihn trocknen.
3. Male vorne einen schwarzen Kopf und einen Strich in der Mitte.
4. Tupfe mit dem Finger schwarze Punkte auf die Flügel.
5. Fertig ist dein kleiner Glücks-Marienkäfer! 🐞

KANNST DU DIE SYMBOLE DEUTEN?

Jedes Bild ist eine geheime Zahl. Wie viel ergibt die letzte Reihe?

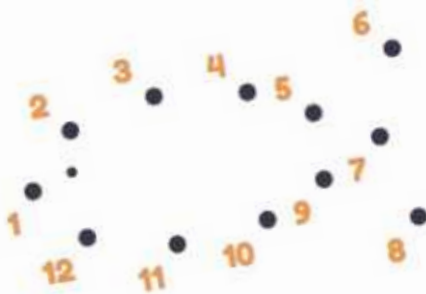
$$\text{Blume} + \text{Blume} = 10$$

$$\text{Blume} + \text{Schmetterling} = 7$$

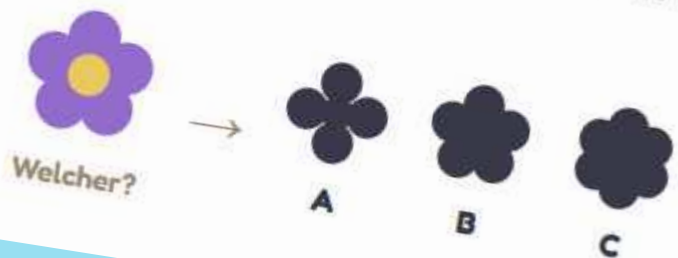
$$\text{Schmetterling} + \text{Schmetterling} + \text{Blume} = \boxed{?}$$

KLEINE RÄTSEL, GROSSER SPASS

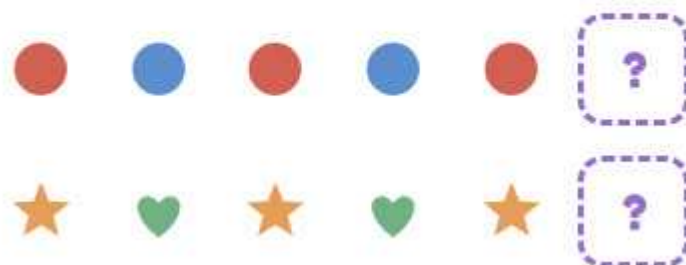
Verbinde die Zahlen von 1 bis 12. Was entsteht? Male es dann bunt an!



Welcher Schatten gehört zur Blume – A, B oder C?



Welches Bild kommt als Nächstes? Male es ins Kästchen!



„Kommt bringt eure Last.“

WELTGE BETSTAG 2026



Das war das diesjährige Thema zum Weltgebetstag. Das Land Nigeria wurde mit einer Bilderpräsentation vorgestellt und im Gottesdienst wurden in kurzen Anspielen die Geschichten verschiedener Frauen erzählt, zum Beispiel von Beatrice. Sie wurde mit 28 Jahren Witwe, als ihr Mann bei einem lokalen Konflikt getötet wurde. Plötzlich war sie alleine mit drei kleinen Kindern und alle Menschen um sie herum kehrten ihr den Rücken zu.

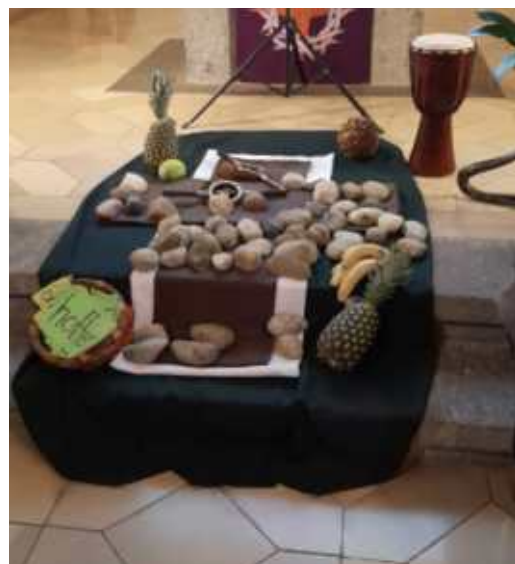
Oder die Geschichte von Jato und ihrer Tochter Amina. Jato lebt jeden Tag mit der Angst, dass ihre Tochter, die eine christliche Schule besucht, von Terrorgruppen entführt wird. Diese Gruppen versuchen mit Gewalt den Islam durchzusetzen.

Trotz Angst oder Ausgrenzung halten diese Frauen dennoch am Glauben fest, denn er gibt ihnen Mut und Hoffnung.



Musikalisch wurde der Gottesdienst vom LoGo-Chor umrahmt, der mit schwungvollen aber auch ruhigeren Liedern auf wunderbare Weise immer wieder einen Hauch Nigeria hörbar machte.

Auch die anschließende kulinarische Kostprobe aus Schwarzaugenbohnen und Kochbananen (Beans and Plantain) sowie einem erfrischenden Getränk namens Chapman, ein Mischgetränk mit verschiedenen Limonaden und Gurkenscheiben, wurde von den BesucherInnen dankend angenommen.



Vielen Dank an alle Beteiligten und alle BesucherInnen für den kurzweiligen Abend und das rege Interesse. Wir freuen uns schon auf den Weltgebetstag 2027 in Holheim!

2027 erwartet uns ein ganz besonderer Weltgebetstag: Es steht kein Land im Mittelpunkt, sondern das Motto lautet "Für Gerechtigkeit und Frieden - 100 Jahre Weltgebetstag". Freitag, 05. März 2027 – Save the Date!

Anke Konrad und Susanne Huggenberger

Konfirmation 2026 „Eine Handbreit Wasser unterm Kiel“

GROSSARTIGER TAG MIT TOLLER MUSIK, GUTER LAUNE UND VIEL SEGEN

Am 22.3.2026 haben in diesem Jahr sechs Konfis in Nähermemmingen ihre Konfirmation gefeiert, eine Woche später, am 29.3.2026 wurden sieben Konfis aus Baldingen konfirmiert.

Die Nähermemminger Konfis mit Pfr. Heider

Die Baldinger Konfis mit Pfr. Heider

Im Gottesdienst am Vorabend zur Konfirmation haben wir in den Spiegel geschaut, uns selbst betrachtet. Was gefällt mir an mir? Wo sehe ich Dinge, die mir zu schaffen machen? Was kann ich gar nicht ansehen, weil es mir zu schwer fällt? Mit der Buße haben wir unsere Spiegel an den Taufstein gebracht, mit Taufwasser und Gottes liebevoller Zusage, haben wir vom Spiegel all das abgewaschen, was zwischen Gott und mir keinen Platz haben soll. Mit freiem Herzen haben die Konfis dann ihr erstes selbst verantwortetes Abendmahl gefeiert.

Der Konfirmationsgottesdienst war dann ein Fest. Mit viel großartiger Musik vom LoGo-Chor und den Posaunenchor, mit viel Segen und guter Laune. „Gott traut mir was zu, ich habe eine Aufgabe, darf in das offene Meer des Lebens hinausfahren. Und doch lässt er mich auch auf hoher See und auch, wenn es stürmisch ist, nicht allein!“ Ein Motto für ein ganzes Leben und für diesen besonderen Tag. Mit der Geschichte von Petrus und dem Fischfang sind wir eingestiegen in die Enttäuschung, nichts zu fangen, und unsere eigenen Enttäuschungen in unserem Alltag. Und wie Jesus Petrus und auch uns da herausreißt, uns Aufgaben gibt und von seinem Gott erzählt. Dass er keiner ist, der die Messlatte super hoch hängt und für alles Noten verteilt. Gott ist einer, dessen einzige Messlatte die Liebe ist und mit der Liebe überhäuft er uns zuerst. Mit dieser Liebe und einem Vertrauen, das wir so manchmal garnicht kennen, haben wir eine gute Grundlage, um durch alle Gewässer unseres Lebens zu steuern. Immer diese Handbreit Wasser unterm Kiel zu haben, um ja nicht steckenzubleiben und auf Grund zu laufen. Das schenkt uns Gott mit seinem Segen. Wie schön, dass der LoGo-Chor für die Konfis daraufhin das Lied mit dem Wunsch „Volle Fahrt voraus! Du hast alles, was Du brauchst! Zu deinem Glück brauchst du nicht viel: nur eine Handbreit Wasser unterm Kiel“ gesungen hat.

Es war mir ein Fest, euch: Nina, Mattis, Leo, Jonah, Lilly und Noah in Nähermemmingen und euch: Marlena, Leni, Rebecca, Moritz, Ronja, Emilie und Johanna in Baldingen zu begleiten und zu konfirmieren. Ihr seid ein Geschenk für unsere Gemeinde

Eselwanderung am Palmsonntag

ANSTATT KINDERGOTTESDIENST GING ES NACH GROSSELFINGEN

Esel und Palmsonntag – das passt doch perfekt zusammen. Das hat sich zumindest das KiGo-Team gedacht und für die Kinder eine Eselwanderung organisiert. Statt eines normalen Kindergottesdienstes am Palmsonntag haben wir uns in Grosselfingen bei Miriam und Michael Schwarz und ihren drei Eseln Oliver, Anton und Ralf getroffen.

Bevor wir losmarschieren durften, hieß es erstmal Esel putzen. Dabei bekamen wir auch ein paar spannende Infos über diese faszinierenden Tiere. Bei einem konnte man sehr deutlich die Fellzeichnung in Form eines Kreuzes auf dem Rücken erkennen. Eine Legende besagt, dass das Kreuz entstanden sei, als ein Esel Jesus nach Jerusalem trug. Nachdem wir uns mit den drei Tieren vertraut gemacht haben, ging die Wanderung los.



Die Kinder waren voller Eifer dabei. Jeder wollte ein Stück vom Führstrick in der Hand halten. Bei der Kraft, die so ein Esel hat, stellt sich allerdings die Frage, wer hier wen geführt hat. Unterwegs gab es dann bei den Fresspausen für die Esel noch ein Osterquiz für die Kinder. Die Fragen waren teilweise ganz schön knifflig. Oder hätten Sie gewusst, wie lange die Osterzeit dauert? Das waren doch 40 Tage, oder? Falsch! Pfingsten ist exakt der 50. Tag nach Ostern. Der Name „Pfingsten“ leitet sich vom griechischen Wort „pentekoste“ ab und bedeutet „der Fünfzigste“. Nachdem die Antworten für die Fragen gefunden waren, durfte natürlich auch eine Belohnung in Form von Schokolade nicht fehlen.

Am Ende der Wanderung waren alle zufrieden: Die Esel, weil sie sich bewegen konnten und frisches Gras fressen durften. Die Kinder, weil sie Zeit mit den Eseln verbringen und Schokolade essen durften. Und die Erwachsenen, weil wir unseren Kindern ein tolles Erlebnis ermöglicht haben.



Zelt-Lager

08. – 14. August 2026

11 – 14
JAHRE

ANMELDUNG UND INFOS:

SCAN
ME!



über "Evangelische Termine"
<https://www.evangelische-terminen.de/d-7885955>

VERANSTALTER:

Evangelische Gemeindejugend
Hallgasse 6
86720 Nördlingen



Telefon: 09081-28794
E-Mail: egj.noerdlingen@elkb.de
www.egj-noerdlingen.de

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Baldingen

GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR.

Das große Jubiläum zum **150-jährigen Bestehen** der Freiwilligen Feuerwehr Baldingen hat vom 14. bis 18. Mai 2026 stattgefunden. Ein besonderer Höhepunkt war der feierliche Ökumenische Zeltgottesdienst am Sonntag (17. Mai), den Pfarrerin Tine Heider zusammen mit Stadtpfarrer Benjamin Beck im voll besetzten Zelt feierten. Der Gottesdienst hatte natürlich das Feuerwehrfest und St. Florian als Thema und augenzwinkernd erklärte Tine Heider, dass der Gottesdienst auch etwas mit dem Film „Starwars“ zu tun habe.



Pfarrer Beck begann seinen Teil der Predigt mit dem Hinweis, dass der 4. Mai nicht ein x-beliebiges Datum im Kalender sei, sondern dem Hl. Florian gewidmet ist, Feuerwehr und Glaube gehören zusammen. Pfarrerin Heider erklärte, dass im Film Starwars der ständige Wunsch lautet: „Möge die Macht mit dir sein“. Diese Aussage ist ein Segen für die Wege der Filmhelden, die das Böse, das ihre Welt und ihr Leben zerstören will, bekämpfen. Möge die Kraft mit dir sein, ein Spruch/Segenswunsch, der ermutigt. Dieser Segen passt auch zu und für die Feuerwehr.

Möge die Kraft/Macht mit euch sein. Diese Kraft braucht Gemeinschaft. Weder die Feuerwehr noch der Glaube funktionieren im Alleingang, jeder muss sich auf seine Kameraden/Innen verlassen können. Und auch das ist in unserer Gesellschaft dringend notwendig, denn manches Feuer brennt nicht sichtbar. Es gibt Hass im Herzen, Neid, Verbitterung, Kampf gegeneinander. Besonders leicht und schnell funktioniert dies im Internet und den sozialen Medien.

Florian war mutig, stellte sich vor die verfolgten Christen und wurde grausam gefoltert und getötet. Woher nahm er Mut und Kraft? Er hatte seinen Glauben.

Mut allein reicht nicht aus, wenn alle davon laufen. Wer nachts aufsteht, wenn die Sirene geht, braucht mehr. Wer Schweres sieht und trotzdem weitermacht, braucht mehr. Wer wie Florian hilft, weiß, dass er nicht allein ist. Gott ist da. St. Florian soll vor seinem Tod gesagt haben: „Wenn ihr ein Feuer löschen wollt, dann löscht zuerst den Hass in euren Herzen.“ Jesus sagt. „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ Bei all dem, was Feuerwehrleute leisten, merkt man, dass der



Mensch auch innerlich eine Quelle braucht, denn wer sich immer nur verausgabt, der ist irgendwann leer und verbraucht. Darum ist Gemeinschaft so wichtig, sie trägt, hält aus, richtet immer wieder auf.

150 Jahre Feuerwehr in Baldingen lebt diese Predigtgedanken vor: man hilft sich, man trauert zusammen, man feiert zusammen, man geht miteinander durch dick und dünn. Das ist zutiefst christlich.

Möge die Kraft mit euch sein. Dies ist ein Segen, ein Versprechen, ähnlich dem Versprechen aus dem Evangelium, wo Jesus sagt „siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“

Danke an Tine Heider und Benjamin Beck, die mir ihre Predigt überlassen haben, ich konnte so sehr leicht aus dieser tollen Predigt zitieren.

Ihre
Renate Andermann

Putzaktion in der St. Gallus-Kirche



Herzliche Einladung zur jährlichen Putzaktion in unserer St. Gallus-Kirche am **Dienstag, 11. August 2026 ab 13.30 Uhr.**

Bitte Putzutensilien mitbringen.

Fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Die wichtigsten Adressen

Pfarramt Nähermemmingen-Baldingen

Riesstr. 47 in 86720 Nähermemmingen

Tel: 09081 – 9417

Pfarramt.Naehermemmingen@elkb.de

Pfarramtssekretärin:

Franziska Wanner

Dienstag: 8.30-10.30 Uhr

Donnerstag: 16.30 -18.30 Uhr

Vertretung der Pfarramtsführung:

Pfarrer Andreas Funk

Tel: 09081-3156

Pfarramt.loepsingen@elkb.de

Pfarrerin Marie-Christin Heider

Mobil: 0160 93818447

marie-christin.heider@elkb.de

Vertrauensmann der Kirchenvorstände

Heinrich Ruf 2906828

Kirchenpfleger

Dieter Vierkorn (Nä.) 0151 422 209 22

Roland Stelzenmüller (Ba.) 8055808

Friedhof

Friedrich Weng (Nä.) 22696

Heinrich Ruf (Ba.) 2906828

Posaunenchor

Hans Niederhuber (Nä.) 01522/5878124

Florian Möhle (Ba.) 87303

Kindergottesdienst (Ansprechpartner)

Verena Weng + Team (Nä.) 22696

Aktiv gegen Missbrauch

Ansprechpersonen:

Marie-Christin Heider 0151 21339759

Michael Jahnz michael.jahnz@elkb.de

Kathrin Wagner

kathrin.wagner1@elkb.de

Mesnerinnen für Baldingen

Renate Andermann 3168

Helga Weng und Team 88398

Mesnerinnen für Nähermemmingen

Marianne Geiger und Team 5702

Organisten der Pfarrei

Carmen Fettingner 87341

>>> Sonstige Telefonnummern finden Sie
auf den Seiten der Gruppen und Kreise

